

Betriebsanleitung

für die Heumeßsonde „AURICH II“

Aufgabe:

Die Heumeßsonde AURICH II, bestehend aus Lanze mit Spitze, Kabel und Meßgerät, dient zur Überprüfung von Temperaturen im Heu- und Öhmdstapel.

Die gemessenen Temperaturen sind folgendermaßen zu bewerten:

- 45°C ungefährlich
- 45°C - 60°C bedenklich
- 60°C - 70°C brandgefährlich
- über 70°C akute Brandgefahr - Feuerwehr alarmieren!

Inbetriebnahme:

Deckel an der Gehäuseunterseite öffnen, 9 V Batterie mittels Batterieclips anschließen und in das Meßgerät einsetzen, Deckel wieder schließen.

Meßspitze aus der Deckelklappe der Tasche entnehmen und erst kurz vor der Messung auf die Lanze schrauben. Die Meßspitze muß aus Sicherheitsgründen nach Abschluß der Temperaturmessungen abgeschraubt werden und wieder in der Gerätetasche verstaut werden.

Drehknopf auf „Ein“ - das Meßgerät zeigt sofort die augenblickliche Temperatur der Schneidespitze an. Wird die Batterie nach längerem Gebrauch schwach, erscheint automatisch auf der linken Seite der Anzeige „BAT LOW“, dies bedeutet, dass die Batterie leer ist und vor erneutem Gebrauch des Gerätes durch eine neue ersetzt werden muss (sonst Anzeigefehler bei zu niedriger Batteriespannung und Auslaufen der Batterie).

Meßvorgang:

Fassen Sie die Lanze ca. 50 cm von der Spitze entfernt und schieben Sie die Lanze in kurzen Schüben (etwa 20 cm) ins Heu.

So vermeiden Sie ein Ausknicken, was unter Umständen zum Bruch der Lanze führen kann. Die Lanze sollte beim Einschieben nicht gedreht werden, da sich sonst die Meßspitze lösen kann.

Die Temperaturanzeige entspricht nach etwa 1-3 Minuten der Temperatur des Heus an der Meßspitze.

Lanze mit Spitze sollten nicht auf Dauer im Heu gelassen werden, um Schäden durch Korrosion an Spitze und Lanze zu vermeiden.

Störungen:

a) Spitze abschrauben und Buchse im Meßstab mit dem in der Buchse angebrachten Stift mittels kleinem Schraubendreher kurzschließen.

Anzeige ca.	140°C	: Spitze defekt
Anzeige <input type="text" value="-1"/>		: Stange, Kabel oder Gerät defekt
Anzeige andersartig		: Meßgerät defekt

b) Lanze abschrauben und am Kabelstecker in oben beschriebener Weise kurzschließen.

Anzeige ca.	140°C	: Lanze defekt
Anzeige <input type="text" value="-1"/>		: Kabel oder Gerät defekt
Anzeige andersartig		: Meßgerät defekt

c) Kabel vom Meßgerät lösen und Buchse am Meßgerät kurzschließen.

Anzeige ca.	140°C	: Kabel defekt
Anzeige <input type="text" value="-1"/>		: Buchse des Meßgeräts defekt
Anzeige andersartig		: Meßgerät defekt

Handhabung und Wartung:

Nach Gebrauch der Heumeßsonde ist das Gerät sofort auszuschalten. Leere Batterien sind zu entfernen und gegebenenfalls durch neue zu ersetzen. Bei längerem Nichtgebrauch sind die Batterien aus dem Gerät herauszunehmen. Das Gerät sollte nicht der prallen Sonne oder einer Temperatur von mehr als 60°C ausgesetzt werden; ferner ist das Gerät vor starken Stößen und Stürzen zu bewahren. Die Lagerung sollte stets in trockenen Räumen erfolgen. Die Stange ist in ausgestrecktem Zustand zu lagern und sollte nur zum Transport zu einem Ring zusammengerollt werden.

Daten:

Meßbereich	0°C - 100°C
Meßgenauigkeit	± 2°C
Anzeige	3 ½ stellig
Batterie	9 V Block nach IEC 6 F 22

Garantie

Der Hersteller garantiert für die Frist von 24 Monaten für alle Störungen an der Heumeßsonde AURICH II, die auf mangelhafte Verarbeitung oder fehlerhaftes Material zurückzuführen sind. Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden am Gerät, die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind, insbesondere Schäden am Gerät durch ausgelaufene Batterien.

Ausgeschlossen sind auch Schadenshaftungen durch Verletzung mit der Schneidespitze, Fraß von Geräteteilen durch Tiere mit Folgeschäden (z.B. ausgeschraubte Messerspitze) usw.

Hersteller:

C.M. Heim GmbH, Elektronik-Feingeräte, Fockenbrunnen 17/1, D-72218 Wildberg
Telefon 07054 9323 0, Telefax 07054 9323 44